

## Samariter

Im Zimmer 21 durften wir die Samariter besuchen. Die erste Aufgabe bestand daraus, dass wir mit verbundenen Augen uns in eine Reihe aufstellen mussten, von gross nach klein. Danach erlernten wir die erste Strophe des Liedes, welches uns die ganze Zeit begleitete. Wie auch die Geschichte von Pipilangstrumpf. Das Lied beinhaltet die Nummern für Notfälle (118=Feuerwehr, 117=Polizei, 144=Krankenwagen, 1414=Rega). Nach dem Singen der ersten Strophe besprachen wir die verschiedenen Verbrennungen. Wir durften Pflaster nach Anleitung schneiden z.B. für den Finger oder Ellbogen. Die Samariterin zeigte uns ein Blatt mit simulierten Verletzungen. Wir lernten sogar die Bewusstlosen-Stellung, mit dieser machten wir danach noch ein Fangspiel. Das ging so: eine Person ist Fänger und muss andere Fangen. Wenn jemand gefangen wurde, musste diese Person auf den Boden liegen und «Bewusstlos» spielen. Eine andere Person musste dann die liegende Person in die Bewusstlosen-Stellung tun, so ist sie befreit und es kann weiter mitspielen. Schlussendlich durften wir das Liedblatt mit nach Hause nehmen.

Adrian, Jonas, Lyara, Lena, Jandrik,  
Evelin, Noel, Julian, Milena, Lars

